FDP-Fraktion im Römer

EINE STABILE SEITENLAGE FÜR DIE SEELE

11.10.2018

„Erste Hilfe ist nicht nur für den Köper wichtig sondern auch für die Psyche. Deshalb möchten wir durch unsere aktuelle Anfrage erfahren, ob es bereits Erste-Hilfe-Kurse für die psychische Gesundheit in Frankfurt gibt und wo diese angeboten werden“, erklärt **Yanki Pürsün**, der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Römerfraktion. In der Fahrschule, in der Schule oder während der Berufsausbildung müssten oft Erste-Hilfe-Kurse absolviert werden, um in einem Notfall schnell handeln zu können. Eine stabile Seitenlage oder eine Herzdruckmassage habe schon vielen Menschen das Leben gerettet.

Wie reagiert man aber am besten, wenn ein Familienmitglied, ein Freund, ein Bekannter oder ein Kollege in eine psychische Krise geraten ist? Wie kann man in einer seelischen Notlage stabilisieren? „Das sind Fragen, die in einem Ersten-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit geklärt werden könnten“, meint Yanki Pürsün und informiert weiter: „In Australien gibt es zum Beispiel das Programm „Mental Health First Aid“ (MHFA), das mittlerweile in etwa 20 weiteren Ländern angeboten wird. In diesem Erste-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit lernen die Teilnehmer psychische Erkrankungen zu erkennen, zu verstehen und auf sie zu reagieren. Es wird über Anzeichen und Signale informiert, an denen man seelische Krisen erkennen kann. Außerdem werden Erste-Hilfe-Möglichkeiten aufgezeigt oder wie man Betroffenen den Weg zu professioneller Unterstützung weisen kann.“

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=1544